Zweites Altbergführertreffen – Reinhold Messner begrüßt die Berg- und Skiführer im MMM Ripa

Im Messner Mountain Museum Ripa in Bruneck begrüßte der Ehrenbergführer Reinhold Messner am Sonntag die zahlreich erschienen aktiven und nicht mehr aktiven Berg- und Skiführer ab 60 Jahre. Reinhold Messner begleitete seine Gäste durch das imposante Schloss Bruneck. Gekonnt wusste er spannende Geschichten und interessantes Hintergrundwissen zu den Ausstellungsstücken zu erzählen.
Die Ausstellung im Schloss Bruneck ist Bergvölkern aus aller Welt gewidmet. Der Alltag von Völkern aus Asien, Afrika, Südeuropa und Europa wird den Museumsbesuchern anhand von Wohnstätten, Filmen und Begegnungen näher gebracht. Die Völker haben ihre eigene Bergkultur seit mehr als 10.000 Jahren entwickelt. Dagegen wirkt der moderne Alpinismus mit seinem Alter von 250 Jahren gerade zu als Jungbrunnen. Einen Teil der noch jungen Geschichte unseres Alpinismus haben Reinhold Messner aber auch Berg- und Skiführer aus Südtirol geschrieben.
Teile dieser Erfahrungen wurden anschließend bei einem gemütlichen Beisammensein im Messnerhof in Reischach ausgetauscht und in Erinnerung gerufen.
Viele schöne Erinnerungen werden wieder wach geweckt, Erlebnisse in den Bergen immer noch gleich lebendig erzählt wie beim ersten Mal.

„Die Menschen in den Bergen geben den Gebirgen erst Leben und Geschichte“, so Reinhold Messner.den geraden Jahrgängen (2012; 2014; usw.) beginnt die drei- jährige Berufsausbildung zum Berg- und Skiführer. Die ausgebildeten Bergführer sind verpflichtet, alle drei Jahre an einer Fortbildung teilzunehmen.
Die Zusammenarbeit mit anderen Bergführerverbänden auf nationaler und internationaler Ebene (IVBV).

Veröffentlicht am 06.10.2015